

Pressemitteilung

7. November 2022

9. Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“: Kindern echte Literatur zutrauen

Die 9. Poetik-Dozentur für Kinder- und Jugendliteratur an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) hat Finn-Ole Heinrich zugesprochen bekommen. Der mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnete Autor hält die erste seiner beiden öffentlichen Vorlesungen an der PHKA am 16. November. Thema ist das Machtverhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern und wie es nebenbei die Kinder- und Jugendliteratur zerstört.



Finn-Ole Heinrich. Foto: Denise Hennig

Die Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“ bietet Studierenden der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe (PHKA) auch in diesem Wintersemester wieder die Möglichkeit, literarische Werke und ihre Entstehungsprozesse aus erster Hand kennenzulernen. Die neunte Auflage der Dozentur für Kinder- und Jugendliteratur hat Finn-Ole Heinrich inne. Unter dem Titel „Adulismus als Pest und wie er nebenbei die Kinder- und Jugendliteratur zerstört“ nimmt der vielfach ausgezeichnete Autor im Rahmen von zwei öffentlichen Vorlesungen das Machtverhältnis zwischen Erwachsenen und Kindern in den Blick und spricht darüber, „wie revolutionär es wäre, uns von der Vorstellung zu verabschieden, Kinder müssten erzogen werden. Und wie umwälzend, ihnen echte Literatur zuzutrauen statt pädagogischer Gebrauchstexte. KinderLITERATUR kann auch Erwachsenen eine wesentliche Perspektive auf diese Welt ermöglichen.“

Die erste seiner beiden öffentlichen Vorlesungen an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe hält Finn-Ole Heinrich am Mittwoch, 16. November, von 14.30 bis 16.00 Uhr. Veranstaltungsort ist Raum 203 in Gebäude 1, Bismarckstraße 10. Außerdem besteht die Möglichkeit, online an der Vorlesung teilzunehmen. Der Zugangslink wird am 16. November auf www.ph-karlsruhe.de/projekte/poetik-dozentur veröffentlicht. Die zweite Vorlesung findet am Mittwoch, 18. Januar 2023, statt, ebenfalls von 14.30 bis 16.00 Uhr in Raum 203, Gebäude 1. Für Januar ist darüber hinaus eine öffentliche Lesung im Literaturhaus Karlsruhe geplant. Der Termin wird noch bekannt gegeben.

„Die Poetik-Dozentur für Kinder- und Jugendliteratur, die unser Institut für deutsche Sprache und Literatur in Kooperation mit dem Hausacher LeseLenz ausrichtet, bringt eine lebendige kulturelle Praxis an die Hochschule, ermöglicht das Nachdenken über Autorkonzepte und Werkschaffen“, sagt Ina Brendel-Kepser, Professorin für Neuere deutsche Literatur und Literaturdidaktik an der PHKA. „Unsere Studierenden erfahren etwas darüber, was es heißt Autorin oder Autor zu sein und wie sich der Prozess der Literaturwerdung eines Textes mit Hilfe geeigneter sprachlicher und formaler Mittel vollzieht“, so die Literaturdidaktikerin. Als Nachfolgerin von Prof. Dr. Heidi Rösch ist Ina Brendel-Kepser seit verganginem Jahr – zusammen mit PD Dr. Beate Laudenberg – für die Organisation der Poetik-Dozentur verantwortlich.

Finn-Ole Heinrich

geboren 1982, wuchs in Cuxhaven auf und studierte in Hannover Filmregie. Als Autor debütierte Heinrich mit dem Erzählband „die taschen voll wasser“ (2005). Seine Geschichten findet er in fragmentarischen Momentaufnahmen des Alltäglich-Unscheinbaren, was der Dramaturgie seiner Erzählungen nie einen Abbruch tut. Der Coming-of-Age-Roman „Räuberhände“ (2007), Heinrichs Romandebüt, wurde in Hamburg Abiturthema. 2011 erschien „Frerk, du Zwerg!“ und erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis. Seine 2013/2014 erschienene Trilogie „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ fühlt in jedes Gefühl tief hinein, feiert die Fantasie und begleitet Maulina auch, wenn es weh tut. Heinrich wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Kranichsteiner Literaturförderpreis (2008), dem Deutschen Jugendliteraturpreis (2012), dem Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis (2014) und dem LUCHS von ZEIT und Radio Bremen. Für seine Arbeit als Drehbuchautor erhielt er 2018 den Thomas-Strittmatter-Preis. Finn-Ole Heinrich lebt als freier Autor in Berlin.

Über die Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“

Seit 2014 halten Stipendiatinnen und Stipendiaten des Literaturfestivals Hausacher LeseLenz Poetik-Vorlesungen an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Die Poetik-Dozentur initiiert haben der Lyriker und Kurator des Hausacher LeseLenz José F.A. Oliver sowie Prof. a.D. Dr. Heidi

Rösch und PD Dr. Beate Laudenberg vom Institut für deutsche Sprache und Literatur der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe. Die Poetik-Dozentur findet jeweils im Wintersemester statt und beinhaltet eine öffentliche Vorlesung mit zwei Terminen, eine interne Schreibwerkstatt für Studierende – ebenfalls mit zwei Terminen – sowie eine öffentliche Lesung im Literaturhaus Karlsruhe in Kooperation mit der Literarischen Gesellschaft. Weitere Infos über die Poetik-Dozentur „kinderleicht & lesejung“ gibt es auf www.ph-karlsruhe.de/projekte/poetik-dozentur sowie auf <http://leselenz.eu>.

Medienkontakt

Regina Thelen
Pressesprecherin
Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstraße 10, 76133 Karlsruhe
T: +49 721 925-4115
regina.thelen@ph-karlsruhe.de
<https://ph-ka.de/presse>

Als bildungswissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht forscht und lehrt die **Pädagogische Hochschule Karlsruhe** (PHKA) zu schulischen und außerschulischen Bildungsprozessen. Ihr unverwechselbares Profil prägen der Fokus auf Bildung in der demokratischen Gesellschaft, Bildungsprozesse in der digitalen Welt sowie MINT in einer Kultur der Nachhaltigkeit. Rund 220 in der Wissenschaft Tätige betreuen rund 3.600 Studierende. Das Studienangebot umfasst Lehramtsstudiengänge für die Primarstufe und die Sekundarstufe I sowie Bachelor- und Masterstudiengänge für andere Bildungsfelder. Die berufsbegleitenden Weiterbildungsangebote zeichnen sich durch ihre besondere Nähe zu Forschung und Praxis aus.